

Jugendliche backen Kekse

Kirchengemeinde will Spenden für Schulspeisung im Sudan sammeln

Holger Janssen

VICTORBUR Einen Keks nach dem anderen holen in diesen Tagen Jugendliche der Kirchengemeinde Victorbur aus dem Ofen. Sie haben ein Backprojekt gestartet, mit dem sie Geld für die Schulspeisung in Karthum im Sudan sammeln wollen. Eine Inflationsrate, die die hierzulande herrschende Teuerung um ein Vielfaches übersteigt, sorgt im Sudan laut Pastor Jürgen Hoogstraat für große Probleme.

Unterstützung bekommen die Jugendlichen für ihr Projekt von den Mitarbeiterinnen Anne Lindena und Hertha Ites-Poppen. Wie am Fließband wurde in den vergangenen Tagen Teig geknetet, in Form gebracht und



Ein Teil der fleißigen Bäcker im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Victorbur.

Foto: Kirchengemeinde

gebacken. Angeboten werden die Kekse nun innerhalb der Kirchengemeinde gegen eine Spende. Bislang seien für die Schulspeisung in Karthum rund 600 Euro zusammengekommen, so Jürgen Hoogstraat gegenüber

den ON. Und zwar binnen einer Woche.

Zu haben sein werden die Kekse vermutlich auch wieder am Sonntag. Dann findet in der Kirche in Victorbur um 10 Uhr ein Bittgottesdienst für den Frieden

statt. Anlass ist der Jahrestag des Kriegsausbruchs in der Ukraine in der vergangenen Woche.

Der ist auch Thema bei einer Ehrung. Die Kirchengemeinde möchte nämlich die Leistung von Maryna Pavlowska würdigen. Sie hat in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Victorbur und der Gemeinde Südbrookmerland eine Flüchtlingsberatung im Gemeindehaus ins Leben gerufen.

Bereits am heutigen Freitag trifft sich wieder eine gemütliche Runde im Gemeindehaus. Der Name „Gemütlicher Freitag“ ist Programm. Los geht es um 15 Uhr, alle Interessierten sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.